



Geschäftsführerin CHANCEN International gGmbH: Batya Blankers

Eine Lebensaufgabe

Batya Blankers ist in Südafrika geboren und kennt das Bildungswesen auf dem Kontinent sehr gut. „Es ist an der Zeit, der jungen Generation faire Bildungschancen zu ermöglichen, damit mehr Menschen die wirtschaftliche und soziale Entwicklung von Ländern wie Ruanda mitgestalten können. Deshalb habe ich mir den Kampf für einen fairen Zugang zu Bildung in Afrika zur Lebensaufgabe gemacht.“

Batya Elisabeth Blankers lebte bis 2015 in Johannesburg und Kapstadt/Südafrika, wo sie 2011 ein Zertifikat in Arts Management erwarb und in den Folgejahren in unterschiedlichen Funktionen als Managerin bei der Remix Dance Academy, Kingsley Technologies und Euphoria Telecom arbeitete. 2015 siedelte die heute 30-Jährige nach Deutschland über. Bei Roddewig Bio Eis war sie zunächst als Business Development Managerin tätig und später bei Vodafone als Projektassistentin. Ab Oktober 2015 studierte sie in Witten/Herdecke Philosophie, Politik und Ökonomie, finanziert durch den Umgekehrten Generationenvertrag. Während dieser Zeit organisierte Blankers internationale Konferenzen und engagierte sich als Aufsichtsrat beim StudierendenGesellschaft e.V.

Ab Ende 2016 führte sie als Manager of International Business u.a. eine Machbarkeitsstudie zur Umsetzung des Umgekehrten Generationenvertrags (UGV) in Ruanda und Südafrika durch. Als Mit-Gründerin und Geschäftsführerin der CHANCEN International gGmbH ist sie seit Anfang 2018 für die internationale Strategie der CHANCEN eG verantwortlich. Sie verantwortet neben der internationalen Implementierung des UGV auch die Themen Fundraising, Personal und Evaluation.